



Wissenschaftliche Tätigkeit / Projektarbeit
Interne Ausschreibung, Kennziffer 27525

Für den **DLR Projektträger in Berlin** suchen wir eine/n

Wirtschaftswissenschaftler/in mit regionalem Schwerpunkt oder Wirtschaftsgeograph/in (Diplom, Master, Magister)

Bereich Gesellschaft, Innovationen, Technologie/Innovationsstrategien und Instrumente

Tätigkeitsbeschreibung:

Wir engagieren uns u. a. in den Feldern Gesundheit, Umwelt, Kultur, Geistes- und Sozialwissenschaften, Bildung, Arbeitsgestaltung und Dienstleistung sowie Informationstechnik. Unsere spezialisierten Teams bilden Schnittstellen zu Wissenschaft, Industrie und Gesellschaft. Sie betreuen v. a. Förderprogramme von der Ideenentwicklung über die wettbewerbliche Vergabe von Fördermitteln bis zur Erfolgsbewertung und unterstützen die Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit unserer Auftraggeber.

Die Stelle ist im Bereich Gesellschaft, Innovationen, Technologie und dort in der Abteilung Innovationsstrategien und Instrumente angesiedelt. Die Abteilung führt Förderprogramme durch, bereitet Fachinformationen zum Innovationsgeschehen auf und begleitet regionale innovationspolitische Initiativen.

Die Fachinformationen zum Innovationsgeschehen und zur Innovationsförderung unterstützen, im Rahmen der Forschung zu regionalen Innovationssystemen, das BMBF bei der strategischen Weiterentwicklung regionaler Innovationsinitiativen und beim Dialog zwischen Bund, Ländern und der EU. Ein wichtiges Instrument hierfür ist ein regionales Fachinformationssystem, mit dem sich sekundärstatistische Regionaldaten aus den Bereichen Innovation, Bildung, Wirtschaft und Bevölkerung analysieren und in Form von Karten oder Zeitreihendiagrammen darstellen lassen.

Tätigkeitsbeschreibung:

Zu den Aufgaben gehören die fachliche und technische Betreuung des Wirkbetriebes sowie die strategische, wissenschaftliche und technische Weiterentwicklung des regionalen Fachinformationssystems. Die Erstellung von spezifischen Auswertungen und Profilen der Akteure des deutschen FuEul-Systems, regionaler und sektoraler Analysen und Rankings sowie die wissenschaftliche Bewertung und Aufbereitung der ermittelten innovationspolitischen Sachverhalte. Weitere Aufgaben sind der Aufbau, Ausbau und die Pflege von relevanten Netzwerken bzw. Kontakten zur Akteuren und Institutionen und die Mitwirkung bei der strategischen Weiterentwicklung und Fortschreibung von Forschungsförderprogrammen und neuer Förderschwerpunkten.

Die angebotene Stelle ist für Teilzeitarbeit grundsätzlich geeignet. Die Bewerbungsfrist endet am **12. November 2018**.

Mindestqualifikation:

- abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Diplom, Magister, Master) der Wirtschaftswissenschaften mit regionalwissenschaftlichem Schwerpunkt oder der Wirtschaftsgeographie. Alternativ kommen auch andere relevante Studiengänge in Frage, sofern eine praktische Berufserfahrung im Bereich der Regionalwissenschaften nachgewiesen werden kann.
- einschlägige, langjährige Erfahrung im Umgang mit regionalen Innovationsindikatoren und -indizes
- fundierte Kenntnisse regionaler Innovationssysteme und deren Akteure
- einschlägige Erfahrung im Umgang mit Geoinformationssystemen (GIS)
- fundierte Kenntnisse über die nationale und europäische Förderlandschaft zu Innovationen, die forschungs- und innovationspolitischen Rahmenbedingungen und die Innovationspolitik der Bundesregierung
- Erfahrungen im wissenschaftlichen bzw. praxisorientierten Projektmanagement und der Moderation von Arbeitskreisen und Workshops
- sehr gute Kenntnisse der englischen Sprache in Wort und Schrift
- sehr gutes sprachliches Ausdrucksvermögen in Wort und Schrift
- Organisationstalent, Erfahrung in der Koordination komplexer Aufgaben
- hohe Motivation und Engagement, Bereitschaft zu Dienstreisen

Gewünschte Qualifikation:

Zusätzlich zur Mindestqualifikation wünschenswert:

- Promotion oder mehrjähriges nachgewiesenes Erfahrungswissen in Wissenschaft, Forschung sowie Wirtschaft
- Kenntnisse der Arbeitsweisen und Entscheidungswege in Ministerien

- Erfahrung in der Forschungsförderung und ihrer konzeptionellen Weiterentwicklung
- Erfahrungen in der Evaluation von Förderprogrammen
- Kenntnisse in der strategischen Vorausschau und zu Foresightmethodiken

Beschäftigungsbedingungen:

Eintrittsdatum: schnellstmöglich

Dauer: zunächst auf zwei Jahre befristet

Vergütung: Je nach Qualifikation und Aufgabenübertragung bis Entgeltgruppe 14 TVöD.

Beschäftigungsgrad: Vollzeit (Teilzeit möglich)

Nähere Auskünfte erteilt: Dr. Thorsten Eggers, Tel. +49 228 3821-1130

Die Bewerbungsfrist läuft ab am: 12.11.2018

Wir bemühen uns, den Anteil an Mitarbeiterinnen zu erhöhen und freuen uns daher besonders über Bewerbungen von Frauen.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei fachlicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Beginn der Veröffentlichung: 15.10.2018

Bitte bewerben Sie sich vorzugsweise online.

